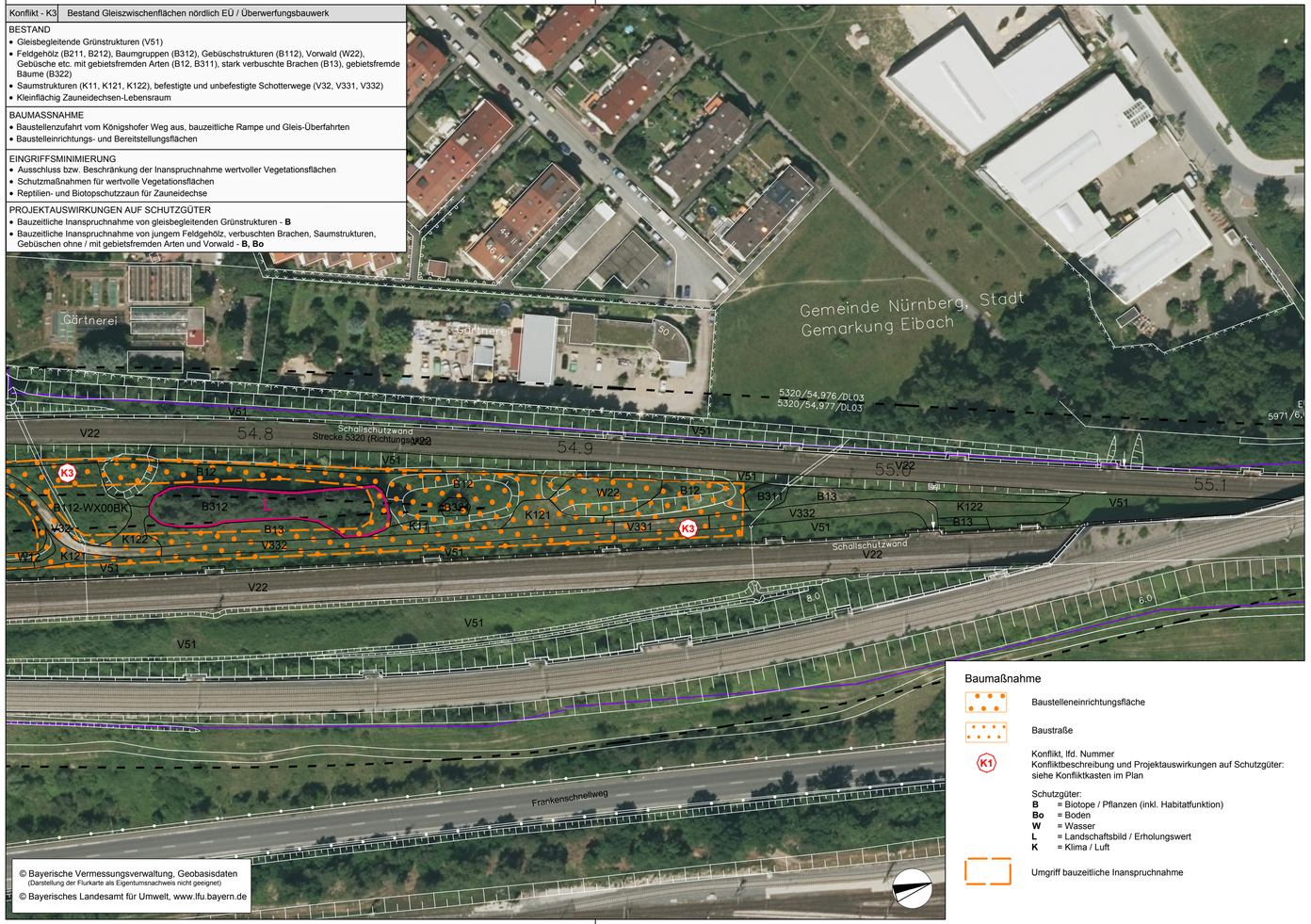
Konflikt - K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk

BESTAND
- Gleisbegleitende Grünstrukturen (V51)
- Feldgehölz (B211, B212), Baumgruppen (B312), Gebüschstrukturen (B112), Vorwald (W22), Gebüsche etc. mit gebietsfremden Arten (B12, B311), stark verbuschte Brachen (B13), gebietsfremde Bäume (B322)
- Saumstrukturen (K11, K121, K122), befestigte und unbefestigte Schotterwege (V32, V331, V332)
- Kleinflächig Zauneidechsen-Lebensraum

BAUMASSNAHME
- Baustellenzufahrt vom Königshofer Weg aus, bauzeitliche Rampe und Gleis-Überfahrten
- Baustelleinrichtungs- und Bereitstellungsflächen

EINGRIFFSMINIMIERUNG
- Ausschluss bzw. Beschränkung der Inanspruchnahme wertvoller Vegetationsflächen
- Schutzmaßnahmen für wertvolle Vegetationsflächen
- Reptilien- und Biotopschutzzaun für Zauneidechse

PROJEKTAUSWIRKUNGEN AUF SCHUTZGÜTER
- Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen - **B**
- Bauzeitliche Inanspruchnahme von jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüschen ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald - **B, Bo**



© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Baumaßnahme

Baustelleneinrichtungsfläche

Baustraße

K1 — Konflikt, lfd. Nummer
Konfliktbeschreibung und Projektauswirkungen auf Schutzgüter: siehe Konfliktkasten im Plan

Schutzgüter:
B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
Bo = Boden
W = Wasser
L = Landschaftsbild / Erholungswert
K = Klima / Luft

Umgriff bauzeitliche Inanspruchnahme

Bestand Vegetation und Nutzung

(Kürzel gem. Biotopwertliste der bayerischen Kompensationsverordnung)

Fließgewässer
F211 Graben, naturfern
F212 Graben mit naturnaher Entwicklung
F221 Kanal, naturfern

Grünland
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G4 Tritt- und Parkrasen

Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K121 Mäßig artenreiche Säume u. Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122 Mäßig artenreiche Säume u. Staudenfluren frisch bis mäßig trocken

Gehölze
B112-WH00BK Mesophiles Gebüsch / mesophile Hecke
B12 Gebüsch / Hecke mit überwiegend gebietsfremden Arten
B13 Stark verbuschte Grünlandbrache und initiales Gebüschstadium
B141 Schnitthecke mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B211-WO00BK Feldgehölz mit einheimischen Arten, junge Ausprägung
B212-WO00BK Feldgehölz mit einheimischen Arten, mittlere Ausprägung
B213-WO00BK Feldgehölz mit einheimischen Arten, alte Ausprägung
B222 Feldgehölz mit gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311 Einzelbäume / Baumgruppen mit einheimischen Arten, junge Ausprägung
B312 Einzelbäume / Baumgruppen mit einheimischen Arten, mittlere Ausprägung
B321 Einzelbäume / Baumgruppen mit gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

Waldmäntel und Vorwälder
W12 Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte
W22 Vorwald auf urban-industriellen Standorten

Nadel(misch)wälder
N62 Sonstiger standortgerechter Nadel(misch)wald, mittlere Ausprägung

Siedlungsbereich, Verkehrsflächen
P21 Privatgärten und Kleingärten, strukturarm
P22 Privatgärten und Kleingärten, strukturreich
P431 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm /-frei
P44 Kleingebäude (Lagerschuppen)
P5 Sonstige versiegelte Freifläche
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
V11 Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt
V21 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, versiegelt
V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51 Grünflächen entlang von Verkehrsflächen, junge - mittlere Ausprägung

Einzelbäume mit Stammumfang > 80 cm
Großbäume mit Stammumfang > 150 cm
B = Birke (*Betula pendula*)
P = Kiefer (*Pinus sylvestris*)
Q = Stieleiche (*Quercus robur*)

Schutzgebiete und amtlich kartierte Biotope

1721.05 Stadtbiotopkartierung Nürnberg

Landschaftsbild

L Landschafts-/ stadtbildprägendes Element

Nachrichtlich

Bestandsgelände (Vermessung)

Grenze DB-Eigentum

Beeinträchtigung durch betriebsbedingte Wirkung auf elektrifizierter Strecke (20m-Korridor ab äußerem Gleisrand)

Unterlage D

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	30.01.2018

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach §18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Produktionsdurchführung Nürnberg
Sandstraße 38 - 40
90443 Nürnberg
Datum Unterschrift

Vertreter des Vorhabenträgers:
DB Netz AG
Regionales Projektmanagement I.NP-S-M-K(4)
Sandstraße 38 - 40
90443 Nürnberg
Datum Unterschrift

Planverfasser:
WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH
Vordere Cramergasse 11, 90478 Nürnberg
Tel. 0911/94603-0, Fax 0911/94603-10
30.01.2018
Datum Unterschrift

	Datum	Name
gez.	2016	dn / je
bearb.	2016 / 2017	dn / je / hh
gepr.	01/2018	hh

Planzeichen intern:	Blatt 3/3
Projekt-Nr.:	L15-63
Höhensystem:	DHDN12
Koordinatensystem:	DHDN
Ursprungsplan:	
Blattgröße:	
Maßstab:	1:1.000

Vorhaben
EÜ km 54,409 Entengraben und EÜ km 54,410 Überwerfungsbauwerk
5320 Treuchtlingen - Nürnberg

Planart
Bestands- und Konfliktplan

Planinhalt
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 5320, km 54,75 - 55,1, km 55.9 und km 56.3